

GEFÖRDERTE UNIVERSITÄTSPROJEKTE 2015

UNIVERSITÄT WIEN

Flexibles Arbeiten und Vereinbarkeit bei UnternehmerInnen



Foto: Astrid Knie

Die Anforderung, Verpflichtungen des Arbeits- und Privat- bzw. Familienlebens zu vereinbaren, stellt sich UnternehmerInnen ebenso wie unselbstständig Beschäftigten. Insofern überrascht es, dass die Forschung zur Beziehung zwischen Arbeit und Familien/Privatleben bisher nahezu ausschließlich ArbeitnehmerInnen untersuchte (Parasuraman & Simmers, 2001) und der Einfluss des Privatlebens in der Unternehmerforschung bisher weitgehend negiert wurde (Jennings & McDougald, 2007)



Foto: Photo Simionis

Mag. Bettina KUBICEK

Mag. Matea PASKVAN

Institut für Psychologie

Department für Angewandte Psychologie
Arbeit, Bildung, Wirtschaft

Ziel des Projekts ist es daher die Vereinbarkeit von Beruf und Familien/Privatleben für UnternehmerInnen und unselbstständig Erwerbstätige vergleichend zu untersuchen. Zum einen sollen flexible Arbeitsbedingungen als Antezedenzien, zum anderen unternehmens-, arbeits- und personenbezogene Faktoren als Folgen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben bei UnternehmerInnen und unselbstständig Erwerbstätigen betrachtet werden.

Außerdem interessieren uns mögliche soziale und personale Einflussfaktoren um bisher ambivalente Befunde zum Zusammenhang zwischen flexiblen Arbeitsbedingungen und der Vereinbarkeit zu klären. Wir vermuten dass die Unterstützung durch PartnerInnen als sozialer Einflussfaktor und

Selbstführungskompetenzen und das Grenzmanagement zwischen Beruf und Familie als personale Einflussfaktoren bestimmen, ob flexible Arbeitsbedingungen dazu beitragen, dass Arbeit und Familie/Privatleben vereinbar sind oder mit einander in Konflikt geraten.

Um die Frage der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben bei UnternehmerInnen und unselbstständig Erwerbstätigen zu untersuchen, sind zwei Studien geplant: Erstens eine quantitative Längsschnittstudie welche kausale Effekte zwischen flexiblen Arbeitsbedingungen und der Vereinbarkeit sowie zwischen der Vereinbarkeit und ihren Folgen aufzeigen soll.

Zweitens eine Fragebogenstudie mit Doppelverdiener Paaren, die sich den Effekten flexiblen Arbeitens auf das Familienleben und der Schutzfunktion von sozialen und personalen Ressourcen widmet.

Aus den Ergebnissen sollen praktische Implikationen für UnternehmerInnen und unselbstständig Erwerbstätige abgeleitet werden um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter flexiblen Arbeitsbedingungen zu erleichtern und zu fördern.

Der Endbericht des Projektes liegt in der Bibliothek der Wirtschaftskammer Wien auf